Hiltrud von Spiegel

Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit

Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis

Mit 4 Tabellen und 25 Arbeitshilfen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

Vorwort 9
Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuches 16

I Grundlagen methodischen Handelns

1 Das Handlungsfeld der Sozialen Arbeit 19

1.1 Zur Diskussion um Funktion und Gegenstand der Sozialen Arbeit 19
1.1.1 Historische Herausbildung des Handlungsfeldes 19
1.1.2 Theoretische Annäherungen an den Gegenstand Sozialer Arbeit 23
1.1.3 Inklusionsvermittlung, Exklusionsvermeidung, Exklusionsverwaltung 24
1.1.4 Soziale Arbeit als Bearbeitung sozialer Probleme 26
1.1.5 Lebensweltorientierte Soziale Arbeit 29
1.1.6 Soziale Arbeit als Dienstleistung 31
1.1.7 Zusammenfassung 34

1.2 Charakteristika der beruflichen Handlungsstruktur 36
1.2.1 Doppeltes Mandat 37
1.2.2 Wirklichkeitskonstruktion und Handlungsregulation 38
1.2.3 Technologiedefizit 42
1.2.4 Koproduktion und dialogische Verständigung 43
1.2.5 Zusammenfassung 46

2 Soziale Arbeit als wissenschaftlich fundierte Praxis 48

2.1 Soziale Arbeit als Profession 48
2.1.1 Zum Ertrag der neueren Professionalisierungsdebatte 48
2.1.2 Profession und Disziplin 53
2.1.3 Zum Verhältnis von Wissenschaft und Praxis 54
2.1.4 Zusammenfassung 57

2.2 Wissensbestände für methodisches Handeln 59
2.2.1 Wissenschaftliche Vorgehensweise 59
2.2.2 Beobachtungs- und Beschreibungswissen 62
2.2.3 Erklärungs- und Begründungswissen 65
2.2.4 Wertwissen 67
2.2.5 Handlungs- und Interventionswissen 72
2.2.6 Zusammenfassung 77

3 Handlungskompetenzen für die Soziale Arbeit 80

3.1 Individuelle und institutionelle Voraussetzungen für den Beruf . 80
3.1.1 Persönlichkeitsmerkmale und professionelle Handlungskompetenz 80
3.1.2 Paradoxien und „Kunstfehler" als Fehlerquellen beruflichen Handelns 85
3.1.3 Institutionelle Stützung der individualisierten Professionalität . 90
3.1.4 Zusammenfassung 93

3.2 Ein Orientierungsrahmen für professionelle Handlungskompetenz 94
3.2.1 Der Orientierungsrahmen und seine Dimensionen 95
3.2.2 Kompetenzen in der Dimension des Könnens 98
3.2.3 Kompetenzen in der Dimension des Wissens 104
3.2.4 Kompetenzen in der Dimension der beruflichen Haltung 109
3.2.5 Zusammenfassung 112

4 Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit 115

4.1 Methodisches Handeln: Definition und Werkzeugkasten 115
4.1.1 Methodisches Handeln in Einschätzungen von Praktikern 116
4.1.2 Methodisches Handeln als eklektisches und collagenhaftes Handeln 117
4.1.3 Ein Werkzeugkasten für methodisches Handeln 119
4.1.4 Konstruktionsprinzipien der Arbeitshilfen 123
4.1.5 Zusammenfassung 124

4.2 Handlungsbereiche methodischen Handelns 126
4.2.1 Analyse der Rahmenbedingungen 126
4.2.2 Situations- oder Problemanalyse 132
4.2.3 Zielentwicklung 135
4.2.4 Planung 140
4.2.5 Evaluation 144
4.2.6 Zusammenfassung 146

II Der Werkzeugkasten für methodisches Handeln

5 Arbeitshilfen für die Gestaltung von Situationen 151

5.1 Einführung: situatives Handeln 152
5.2 Analyse institutioneller Arbeitsaufträge 154
5.3 Situationsanalyse 162
5.4 Aushandlung von Konsenszielen 165
5.5 Entwurf von Schlüsselsituationen 167
5.6 Checkliste zur Planung von Interventionen 171
5.7 Evaluation der eigenen Interventionen 175

6 Arbeitshilfen für die Hilfeplanung 179

6.1 Einführung: Hilfeplanung 180
6.2 Auftrags- und Kontextanalyse 183
6.3 Problemanalyse 184
6.4 Aushandlung von Konsenszielen 188
6.5 Checkliste für die Formulierung operabler Ziele 191
6.6 Operationalisierung von Hilfezielen 196
6.7 Indikatoren als Messgrößen für Zielerreichung 199

7 Arbeitshilfen für die Konzeptionsentwicklung 202

7.1 Einführung: Konzeptionsentwicklung 203
7.2 Analyse der Ausgangssituation 205
7.3 Erwartungssammlung 207
7.4 Bildung konzeptioneller Ziele 209
7.5 Operationalisierung konzeptioneller Ziele 213
7.6 Von der Operationalisierung zur Konzeption 216

8 Arbeitshilfen für die Selbstevaluation 220

8.1 Einführung: Selbstevaluation 220
8.2 Erarbeitung der Fragestellung 222
8.3 Gewinnung von Indikatoren 226
8.4 Vorbereitung der Untersuchung 227
8.5 Konstruktion des Erhebungsbogens 230
8.6 Auswertung und Präsentation der Daten 240